

Stellenausschreibung



An der Bauhaus-Universität Weimar ist zum **1. Januar 2015** die Stelle einer/eines hauptamtlichen

Kanzlerin / Kanzlers

für zunächst acht Jahre zu besetzen. Die Wiederwahl (für jeweils acht Jahre) ist möglich.

Die Bauhaus-Universität Weimar ist eine profilorientierte Hochschule, die wissenschaftliche und künstlerisch-gestalterische Disziplinen an den Fakultäten Architektur, Bauingenieurwesen, Gestaltung und Medien vereint. Das Spektrum der Universität umfasst heute ca. 40 Studiengänge und reicht von der Freien Kunst über Design, Web-Design, Visuelle Kommunikation, Mediengestaltung und Medienkultur bis zu Architektur, Urbanistik, Bauingenieurwesen, Baustoffkunde, Umwelt sowie Management. Der Begriff »Bauhaus« im Namen der Universität steht für Experimentierfreudigkeit, Offenheit, Kreativität, Nähe zur industriellen Praxis und Internationalität. Ausgehend von der Tradition des Bauhauses sind alle Fakultäten an der Gestaltung des öffentlichen Raumes beteiligt. Die Bauhaus-Universität Weimar begreift es als ihre Aufgabe, auf den jeweiligen Gebieten der Wissenschaft und der Kunst an der Konzeption, Konstruktion und Gestaltung gegenwärtiger und zukünftiger Lebensräume mitzuarbeiten: analytisch, kreativ und innovationsfreudig. In allen wissenschaftlichen Bereichen spielt, wie auch in der künstlerischen Entwicklung, die Praxisnähe eine große Rolle.

Im Rahmen einer Altersnachfolge sucht die Bauhaus-Universität Weimar mit Wirkung zum 1. Januar 2015 eine Kanzlerin oder einen Kanzler.

Die Kanzlerin bzw. der Kanzler leitet in dieser verantwortungsvollen Position als hauptamtliches Mitglied des Rektorates gem. § 30 ThürHG die Hochschulverwaltung mit rund 200 Mitarbeitern in über 13 Dezernten und zentralen Bereichen und ist Dienstvorgesetzte/r des gesamten nichtwissenschaftlichen Personals. Sie/Er ist Beauftragte/r für den Haushalt und verantwortlich für die Erfüllung der Aufgaben der

Universität in allen Verwaltungs-, Rechts-, Personal-, Haushalts- und Wirtschaftsfragen der Universität. Weitere Aufgaben können im Rahmen der Geschäftsverteilung des Präsidiums zugeteilt werden.

Die Bauhaus-Universität Weimar sucht für diese verantwortungsvolle Position eine dynamische, kreative Persönlichkeit mit mehrjährigen Erfahrungen in Leitungsfunktionen mit Personal- und Wirtschaftsverantwortung, die bevorzugt in Wissenschaft, Kunst und Kultur, Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege erworben sein sollen. Als Mitglied des Rektorates wird von der Kanzlerin oder dem Kanzler nicht nur der Vollzug von Entscheidungen erwartet, sondern auch eine aktive Beteiligung am strategischen Hochschulmanagement. Vorausgesetzt werden neben einem kooperativen Führungsstil ausgewiesene Kenntnisse in den Bereichen Recht, Personal, Finanzen, Rechnungswesen und Facility Management, ebenso wie eine hohe persönliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Planungs- und Organisationskompetenz sowie ein abgeschlossenes universitäres Hochschulstudium. Eine Promotion ist wünschenswert. Daneben werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Moderationsfähigkeit verbunden mit der unbedingten Bereitschaft zur Kooperation erwartet. Durch die internationale Ausrichtung der Hochschule gehört der Umgang mit Fremdsprachen, insbesondere dem Englischen, zum Tagesgeschäft.

Tiefgreifende Reformen in den Bereichen der Lehre, der Forschungsorganisation und der Finanzierung der Universität erfordern die konsequente Fortsetzung der Neuordnung von Struktur und Abläufen in der Verwaltung, um die optimalen organisatorischen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen für den Universitätsbetrieb bereitzustellen und die Kernprozesse der Universität bestmöglich zu unterstützen. Hier ergibt sich für die künftige Kanzlerin oder den künftigen Kanzler ein Aufgabenfeld, das hohe Anforderungen an die analytischen und strategischen Fähigkeiten, die Entscheidungskraft aber auch die soziale Kompetenz der Bewerberin/des Bewerbers stellt.

Im Übrigen sind die Einstellungsvoraussetzungen in § 31 ThürHG und § 12 der Grundordnung der Bauhaus-Universität Weimar geregelt. Die Vergütung erfolgt nach Thüringer Besoldungsgesetz (Besoldungsgruppe W3 zuzüglich Funktionsleistungsbezüge). Die Bauhaus-Universität Weimar fördert im Sinne der Diversity den bewussten Umgang mit Vielfalt und Heterogenität. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird erwartet, dass die künftige Kanzlerin/der künftige Kanzler ihren/seinen Wohnsitz in Weimar nimmt.

Als Ansprechpartner steht der Personaldezernent der Bauhaus-Universität Weimar, Herr Dr. Andrä unter der Rufnummer 03643-582217 oder per E-Mail: bernhard.andrae@uni-weimar.de zur Verfügung.

Bewerbungen sind zusammen mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe der **Kennziffer GB/KA-11/13** bis zum **30. November 2013** zu richten an den

Rektor der Bauhaus-Universität Weimar

Herrn Prof. Dr.-Ing. Karl Beucke

Geschwister-Scholl-Straße 8

99421 Weimar

rektor@uni-weimar.de